Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	05.10.2016
----	------------------	-------------------------------	------------	------------

"Heiligabend nicht alleine"

Der Sozial- und Seniorenausschuss beschließt, die Veranstaltung „Heiligabend nicht alleine“ durchzuführen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 26.09.2016 gez. i.V. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt	
☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen	
☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt	
☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig	
☐ ja		☐ ja		☐ ja		☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Seit 1980 hat die Stadt Eschweiler im Städtischen Seniorenzentrum Marienstraße die Gemeinschaftsveranstaltung "Heiligabend nicht alleine" angeboten. Zu dieser Veranstaltung trafen sich am Heiligabend allein lebende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keine Verwandten mehr haben oder ohne Einbindung in eine Familie leben, im Städtischen Seniorenzentrum Eschweiler, Marienstraße 7, um in der Einrichtung gemeinschaftlich einige besinnliche Stunden miteinander zu verbringen. Bei weihnachtlicher Musik, einem gemeinsamen Weihnachtsessen und einer kleinen Bescherung konnten die Teilnehmenden den Heiligen Abend zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr in der Gemeinschaft erleben.

Nachdem diese Veranstaltung in den ersten beiden Jahrzehnten gut angenommen wurde, geht die Zahl der Teilnehmenden in den letzten Jahren eher zurück. Wenngleich einerseits gerade durch den demografischen Wandel zu erwarten ist, dass die Zahl der allein lebenden älteren Menschen zunimmt, und auch die wachsende Zahl von Einpersonenhaushalten das grundsätzliche Interesse an Gemeinschaftsveranstaltungen gerade an Feiertagen vergrößern wird, findet die Veranstaltung am Heiligen Abend in Eschweiler derzeit weniger Interesse und Teilnehmende. Offensichtlich entspricht dieses Angebot am Heiligen Abend in seiner bisherigen Form nicht mehr hinreichend den Erwartungen und Wünsche von Teilen der Zielgruppe.

Um auch zukünftig eine attraktive und zielgruppengerechte Veranstaltung für alleinlebende Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenzentrum Marienstraße anbieten zu können, soll daher zunächst auf der Grundlage einer Befragung von älteren Menschen selbst und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums sowie von ehrenamtlich Tätigen, die bisher an der Durchführung der Veranstaltung am Heiligen Abend beteiligt waren, eine neue optimierte Konzeption für diese Veranstaltung bis zum Herbst 2016 erarbeitet werden. Diese Befragungen sind auch Teile des Projektes "Anlaufstellen für ältere Menschen in Eschweiler", das mit Förderung des BMFSFJ Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt, sowie des Projektes "Quartier Eschweiler ZENTRUM", das vom MGEPA Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter gefördert wird, und die von Stadt Eschweiler derzeit umgesetzt werden.

Die Neukonzipierung dieser Veranstaltung am Heiligen Abend wird eingebunden in die generellen Anstrengungen, den Nutzerinnen- und Nutzerkreis des Städtischen Seniorenzentrums durch attraktive Angebote grundsätzlich zu vergrößern und die älteren Menschen aktiv in die Planung und auch in die Gestaltung von Veranstaltungen einzubeziehen. Darüber hinaus soll auch dem Ansatz der generationenübergreifenden Arbeit Rechnung getragen werden, so dass auch für die Gestaltung der Veranstaltung am Heiligen Abend die Mitwirkung von jüngeren und ältere Menschen angestrebt wird. Ferner soll durch die Neuausrichtung der Veranstaltung am Heiligen Abend hin zu einer offenen Veranstaltung für alle, die unabhängig von ihrem Alter den Heiligen Abend im Städtischen Seniorenzentrum in Gemeinschaft, im Gespräch und im miteinander Erleben mit älteren Menschen verbringen möchten, einer Verstärkung des Isolations- und Vereinsamungsgefühls durch ein nicht gewünschtes "unter sich Sein" von alleinlebenden älteren Menschen entgegengewirkt werden.

Im Zuge der Planungen zur diesjährigen Veranstaltung im Städt. Seniorenzentrum wird mittels einer Befragung der Nutzer und Akteure im Seniorenzentrum herausgestellt, wie die Vorstellungen und Wünsche für diese Veranstaltung in Zukunft sein könnten.

Die Veranstaltung „Heiligabend nicht alleine“ wird dieses Jahr mit den oben beschriebenen Nutzern und Akteuren im Seniorenzentrum durchgeführt

Finanzielle Auswirkungen:

Die Bedarfserhebungen zur Optimierung des bisherigen Angebotes durch die Veranstaltung "Heiligabend nicht alleine" erfolgt im Rahmen der Projekte "Anlaufstellen für ältere Menschen" und "Quartier Eschweiler ZENTRUM". Darüber hinaus fallen weiterhin die bisherigen für die Durchführung der Veranstaltung "Heiligabend nicht alleine" erforderlichen Ausgaben an, die von der Stadt Eschweiler getragen werden.

Personelle Auswirkungen:

Die Durchführung des Projektes bindet Personal des Amtes für Soziales, Senioren und Integration der Stadt Eschweiler.

Anlagen: